

Der Sammler

für Geschichte und Alterthum, für Kunst
und Natur im Elbthale.

14.

Inhalt: Des Kurfürsten August Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. — Daniel Greser. — Ansicht der Frauentirche. — Ein Theil des Schlosses Sonnenstein mit der Aussicht auf die Stadt Pirna. —

Des Kurfürsten August,
Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.

Zu den schönsten Zierden Dresdens gehören unbestritten die herrlichen Schätze und Hülfsmittel für Wissenschaft und Kunst, die es in seinen öffentlichen Palästen bewahrt und von deren meisten die Inschrift des Japanischen Palais: „Museum usui publico patens“ gilt. Diese Museen welche so manchen schau- und belehrungslustigen Fremden in unsere Stadt führen, die so manchem unserer Beamten und Bürger, so vielen Zöglingen hiesiger Bildungsanstalten Freude und Unterricht gewähren, welche dem kleinen Dresden den Rang großer Städte und einen längstbegründeten, nicht bloß europäischen Ruf erworben haben, diese Museen wurden von Anfang an trefflich gepflegt und jede auf ihre Geschichte, ihre Erweiterung, Umstellung und anderweite Veränderung bezüglich Notiz sorgfältig aufgezeichnet und in dem Archive der landesherrlichen Oberkammer zu sicherer Bewahrung niedergelegt. Dieser altherkömmlichen Sorgfalt verdanken wir denn auch die hier mitgetheilten Nachrichten, aus denen unter anderem hervorgeht, daß schon von ihrem Ursprung an die kostbaren Sammlungen Dresdens zum

Mit Ansicht der Festung Sonnenstein.

14